Aber auch in Bezug auf die dem Gebiete der eigentlichen Medicin angehörigen Abhandlungen muss von Neuem an dasjenige erinnert werden, was am Schlusse des 28sten Bandes gesagt worden ist. In Deutschland verwechselt man noch zu häufig Journal-Abhandlungen und Monographien. Nur bei einem mässigen Umfange eignet sich eine Abhandlung dazu, in einer Zeitschrift veröffentlicht zu werden; erreicht sie einen Umfang von 5, 6 und mehr Bogen Ausdehnung, so kann sie füglich eine besondere Schrift bilden. Die Erfahrung lehrt aber, dass bei gutem Willen der Verfasser das Wissenswerthe sich meist in einen kleineren Raum zusammenzudrängen lässt. Man muss nur nicht bei jeder Gelegenheit seine Seele ganz entlasten wollen und nicht den Anschein annehmen, als sei es ein Bedürfniss der Leser, dass jeder neue Autor die gesammte Literatur des Gegenstandes repetirt. Für den Leser sind die kürzeren Abhandlungen in der Regel viel eindringlicher und wichtiger, als die langgedehnten.

Ebenso sehr wird die Herausgabe der Journale in der letzten Zeit erschwert durch die in der That ungebührliche Vermehrung der Abbildungen. Gewiss ist es unter Umständen unumgänglich nöthig, die Beschreibung durch begleitende Tafeln zu erläutern, und das Archiv hat in dieser Beziehung das Aeusserste geleistet. Aber die Kosten der Herausgabe steigern sich dadurch in solcher Weise, dass die dringende Mahnung an die Herren Mitarbeiter ergehen muss, sich auf das Nothwendigste zu beschränken und namentlich die Forderung, colorirte Tafeln beigegeben zu sehen, nur da zu erheben, wo ohne farbige Darstellung das Bild unverständlich sein würde.

3.

Einladung zu der 41sten Versammlung der Deutschen Naturforscher und Aerzte.

Die 41ste Versammlung der Deutschen Naturforscher und Aerzte, deren Abhaltung in Frankfurt am Main im verflossenen Jahre durch die politischen Ereignisse verhindert wurde, wird nunmehr in diesem Jahre, und zwar von Mittwoch den 18. bis Dienstag den 24. September stattfinden. Wir beehren uns daher, die Deutschen und ausländischen Naturforscher und Aerzte, so wie die Freunde der Naturwissenschaften zu dieser Versammlung hiermit freundlichst einzuladen.

Das Aufnahme-Bureau wird von Dienstag den 17. September an im Saalbau in der Junghofstrasse geöffnet und im Stande sein, den Ankommenden alle erforderliche Auskunft zu ertheilen. Frühere Anmeldungen oder Anfragen bittet man an einen der Unterzeichneten zu richten.

Frankfurt am Main, im Juni 1867.

Herm. v. Meyer,
erster Geschäftsführer.

Dr. med. Spiess sen.,
zweiter Geschäftsführer.